

HCL-Herren vor schwerer Auswärtshürde

Hockey Club gastiert in Mainz und Limburg

Mainz/Limburg – (shs) In der 1. Feldhockey-Regionalliga Süd warten schwere Brocken auf die Herren des Hockey Club Ludwigsburg. Am Samstag reisen die Rothemden zum TSV Schott Mainz. Einen Tag später gastieren die Schwaben beim Limburger HC.

Nach dem 5:0 (3:0) Auftaktsieg gegen den 1. Hanauer THC kann der HC Ludwigsburg mit breiter Brust zu den beiden Auswärtsspielen am Wochenende aufbrechen. Am Samstag wartet der TSV Schott Mainz, ein unangenehmer Gegner, wie HCL-Trainer Helmut Schmidt weiß: „Die Mainzer spielen extrem defensiv und werden die Räume brutal eng machen. Wir brauchen viel Geduld, um dort zu bestehen“, ist sich Schmidt sicher.

Tags darauf müssen die Barockstädter gegen den Limburger HC antreten, die sich mit einer jungen, aber technisch versierten Truppe vergangene Woche wacker gegen den Aufstiegsfavoriten TSV Mannheim geschlagen haben. „Limburg ist nicht zu unterschätzen. Vor Allem in Limburg taten wir uns in den letzten Jahren immer schwer“, warnt Schmidt.

Trotzdem hofft Trainer Schmidt nach der herausragenden Leistung der Vorwoche auf zwei Siege: „Wenn wir wieder so motiviert auftreten und das Tempo hochhalten, sehe ich gute Chancen, beide Spiele zu gewinnen“, so Schmidt.

Es spielen: Kniebühler, Kolb, Josek, Beck, Placht, Severin und Raphael Schmidt, Andreas Wörz, Koffler, Thum, Dieterich, Schmidt-Holthausen, Huber, Mayer, Bischoff und Stumpp

Die Damen des HC Ludwigsburg müssen in der Oberliga Baden-Württemberg am Samstag den schweren Gang zur Bundesligareserve des TSV Mannheim antreten.

"Wir müssen uns erheblich steigern, wenn wir in Mannheim punkten wollen", weiß Damen-Trainer Sascha Stanojevic.

Auf jeden Fall verzichten muss Stanojevic auf die Leistungsträger Tabea Schmid und Marianna Socci, sowie auf Antonia Nagaba, die verletzungsbedingt die Saison beenden musste.

Im erweiterten Kader: Beurer; Buck; Dorda; Happes; Hofmann; Madzari; Meissner; Neubauer; Oßwald; Peifer; Pillkann; Schmidt-Sandte; Schmitt, I.; Schmitt, J.; Seitz; Stosberg; Schöllner.